



**Das Geldsystem ist ein Spiegelbild der Gesellschaft – Geldzerfall (Inflation) führt ausnahmslos immer auch zum gesellschaftlichen und politischen Zerfall!**

Die Geschichte der Menschheit ist unzertrennbar mit der Geschichte des Geldes verbunden. Bereits im 3. Jahrhundert n.Chr. verbindet die erste große Münzgeldinflation im Westen, den Kaufkraftverfall des „Aureus“ (Münzverschlechterung), mit dem Niedergang des römischen Weltreiches (Zivilisationsverfall). Die erste Papiergeldinflation wurde erst zirka 1.000 Jahre später im Osten, vom chinesischen Schatzamt der „Großen Ming-Dynastie“, eingeführt. Mit dem neu geschaffenen „Kuan“, als ältesten Papiergeldschein der Geschichte, wurde die „Epoche des ungeheuren Krieges“ (Zivilisationsverfall) finanziert.



Abb. 1: Deutsches Papiergeld (Reichsmark, DM, EUR) in Unzen Gold bewertet von 1900 bis 2019  
Quelle: Crottaz Finance

Nach dem Münz- und Papiergeld, stehen wir aktuell vor der dritten großen „Geldrevolution“ – dem Übergang von Papier- hin zu Digitalgeld. In diesem Zusammenhang sollte man auch niemals die drei Funktionen des Geldes (Tausch-, Wertaufbewahrungs- und Recheneinheitfunktion) außer Acht lassen. Besonders die Tauschfunktion ist das Lebenselixier unserer Wirtschaft und unserer Zivilisation. Verschwinden die Geldfunktionen (Tauschfunktion löst sich immer erst im Finale einer Inflation auf => „Naturaltausch“ als Folge), dann verschwindet die Zivilisation. Staatlich monetäre Eingriffe (expansive Geldpolitik) führen letztendlich, im Finale eines jeden Inflationsprozesses, immer zu Chaos, Revolution und/oder Krieg! Die Geschichtsbücher sind voll mit Beispielen. Siehe hierzu in Abbildung 1 die Inflationsprozesse der deutschen Papierwährungen seit 1900, dessen Verlauf hierbei real - in Unzen Gold - visualisiert wurde:

- 1914 – 1923: 1. Weltkrieg, inkl. Hyperinflation in der Weimarer Republik  
Währungsreform: 11/1923 (1 Billion Reichsmark wurden zu 1 Rentenmark)
- 1933 – 1948: Nazi-Diktatur und 2. Weltkrieg, inkl. staatlich „aufgestauter“ Inflation  
Währungsreform: 06/1948 (10 Reichsmark wurden zu 1 DM)
- 1971 – 202?: Gold-Dollar-Standard-Auflösung 1971, Krieg gegen Terror seit 2001  
Währungsreform: ??/202? (1XXX EURO werden zu 1 Digital ...)

*„Inflation wurde in der Vergangenheit noch nie korrekt antizipiert, ihr Ablauf kam für die Betroffenen immer überraschend. Stets bekamen die wenigen Pessimisten Recht, und die Optimisten irrten sich. Es ist also völlig normal, dass heute die Politiker sich selbst und ihren Wählern einreden, die Inflation könne auf einer bestimmten Höhe gehalten werden, und dass die meisten Menschen dies auch glauben. Sie haben es in jeder Wirtschaftsgeschichte geglaubt – bis es zu spät war. Die Menschen ziehen eben gute Nachrichten, auch wenn sie falsch sind, den schlechten Nachrichten, auch wenn sie richtig sind, vor. Man nennt das Wunschdenken. Aus der Geschichte ist kein Beispiel einer Papiergeldwährung bekannt, die nicht in der Inflation geendet hat, kein einziges!“*

Professor Garner Ackley  
(University of Michigan)

*„Die Menschen müssen verstehen, dass man nicht ein wenig Inflation haben kann, weil ein wenig Inflation immer zu mehr Inflation führt und höhere Inflation unweigerlich zu noch höherer Inflation.“ [Inflation stellt immer einen Exponentialprozess dar!]*

Professor Friedrich August von Hayek  
(Ökonomie-Nobelpreisträger)

## Rohstoffwährungen CAD & AUD brechen gegenüber dem USD nach oben aus

Nach dem Schweizer Franken und dem Euro (siehe hierzu: [Schweizer Franken als stärkste Papierwährung bestätigt finale Gold-Hausse](#)), brachen nun im vergangenen Monat – wie zuletzt Ende 2002 – die beiden wichtigsten Rohstoffwährungen, Kanada- und Austral-Dollar, gegenüber dem US-Dollar nach oben aus (siehe hierzu grüne Kreise in Abbildung 2). Dies ist nur noch eine weitere Bestätigung für das begonnene Finale der strategischen Rohstoff-Hausse („Inflations-Finale“) im Jahr 2020!

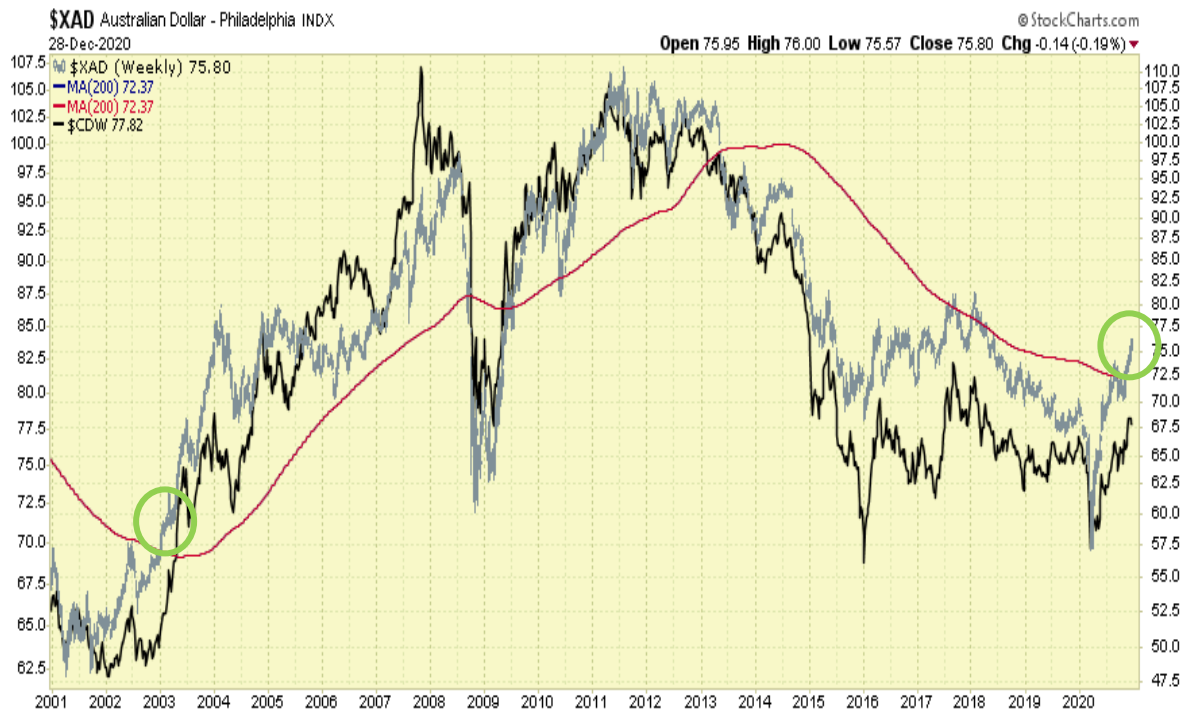


Abb. 2: Austral-Dollar (grau) und Kanada-Dollar (schwarz) von 12/2000 bis 12/2020

Quelle: [www.stockcharts.com](http://www.stockcharts.com), bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

## Nun folgen auch die restlichen Rohstoffaktiensektoren den Goldminen ins Finale

Während die Goldaktien (Gold als „Inflationsseismograph“) ihr letztes taktisches Tief bereits im September 2018 generierten, folgen ihnen nun, seit diesem Jahr (Beschleunigung im 4. Quartal 2020), auch alle anderen Rohstoffaktiensektoren (siehe hierzu den Pring Inflation Index, der sich aus Minen- und Energieaktien zusammensetzt, in Abbildung 3). Der Anstieg der Rohstoffpreise setzt den Transformationsprozess in Gang, der die Wirkung der Inflation (Ursache: „Geldmengenwachstum pro Produktionseinheit“) über die Erzeugerpreise in den Konsumentenpreisen sichtbar werden lässt. Seit 1971 (Aufhebung des USD-GOLD-Standards) befinden wir uns in einer strukturellen Dauerinflation, deren Wirkung (Preissteigerung) sich entweder in den Anlage- (Aktien, Immobilien und Anleihen) und/oder in den Konsumgütern (Überschussliquidität transformiert über die Rohstoff- und Erzeugerpreise) zeigt!

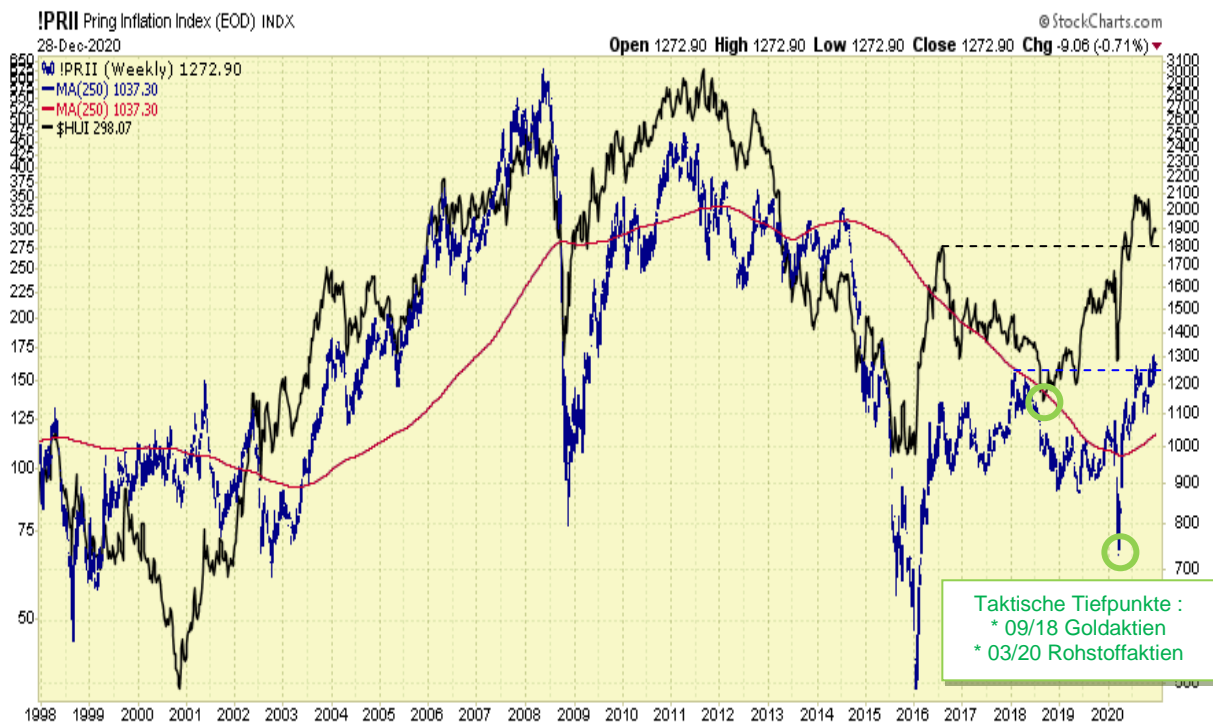


Abb. 3: Gold- (HUI-Index, schwarz) vs. Rohstoffaktien (Pring Inflation Index, blau) von 12/97 bis 12/20  
 Quelle: [www.stockcharts.com](http://www.stockcharts.com), bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

Bereits seit August dieses Jahres haben wir begonnen, neben Gold- und Silber-, sukzessive auch Aktien aus anderen Rohstoffsektoren für unsere drei Investmentfonds zu akkumulieren.

Unsere Investmentfonds mit unterschiedlicher Marktkapitalisierung sind die einzigen Fonds weltweit, die im Rahmen der makroökonomischen Zyklik agieren. Im „ökonomischen Sommer“ liegt ihr Fokus auf Standard- und im „ökonomischen Winter“ auf Gold- & Rohstoffaktien (siehe hierzu: [Macroeconomic Cycle Made Visible in Real Terms as Protection against Asset Illusion](#)):

- [PA ValueFlex](#) (physisches Gold + großkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)  
**+11,3 %** im Jahr 2020
- [GR Noah](#) (mittelkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)  
**+16,2 %** im Jahr 2020
- [GR Dynamik](#) (kleinkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)  
**+57,4 %** im Jahr 2020  
**Platz 1** im 1-, 3- und 5-Jahresvergleich in seiner Peer Group  
 Gemischte Fonds International zum 31.12.2020
- **Goldpreis** in EUR/Unze:  
**+14,5 %** im Jahr 2020
- **Silberpreis** in EUR/ Unze:  
**+35,1 %** im Jahr 2020

## Goldpreis in EUR pro Unze auf Monatsschlusskursbasis



Abb. 4: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 - 12/2020  
Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

## Gold(aktien) versus Standardaktien (am 31.12.2000 hat unser strategisch systematisches GR-Konzept von Standardaktien auf Goldinvestments umgeschaltet)

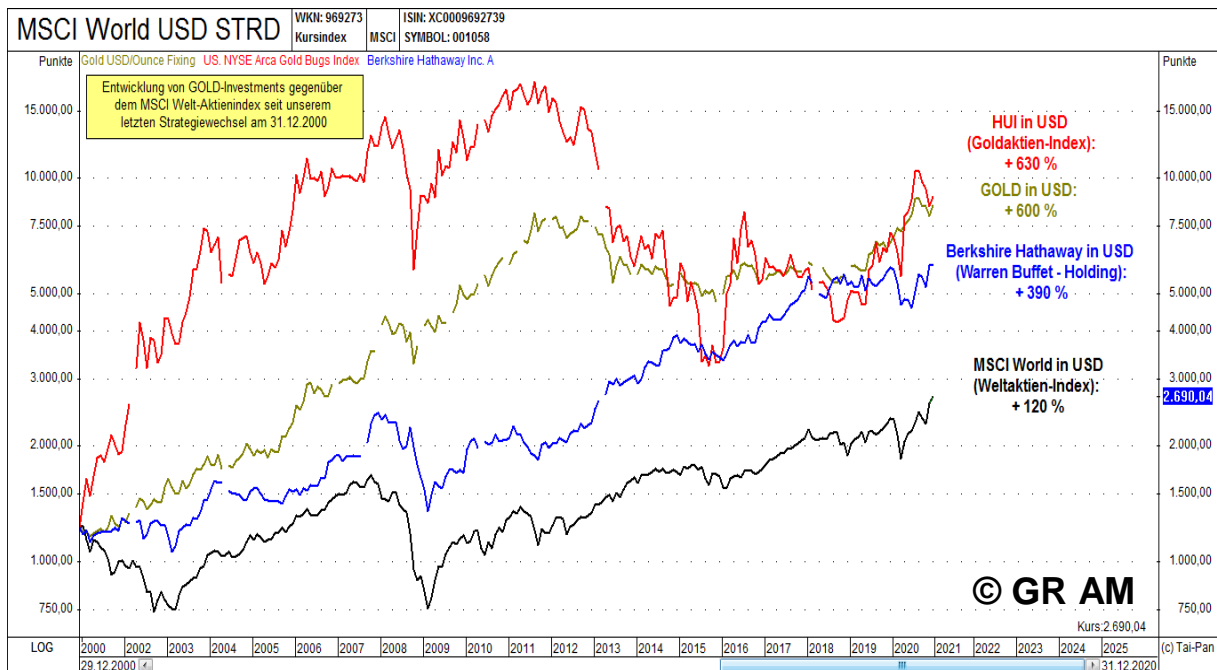


Abb. 5: HUI-Goldaktien, Goldpreis in USD, Berkshire Hathaway, Weltaktien-Index von 12/00 bis 12/20  
Quelle: [GR Asset Management](#), Dr. Uwe Bergold

*„Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen.  
Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien.“*

Dr. Harry D. Schultz

## Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine **Werbeunterlage** und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

### Herausgeber:

*Global Resources Invest GmbH & Co. KG*  
Fleischgasse 17, 92637 Weiden i. d. OPf.  
Telefon: 0961 / 470 66 28-0  
Telefax: 0961 / 470 66 28-9  
E-Mail: [info@grinvest.de](mailto:info@grinvest.de)  
Internet: [www.grinvest.de](http://www.grinvest.de)  
USt.-ID: DE 250414604  
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.  
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung:  
Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),  
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,  
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, [www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,  
Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64.

Das Register kann eingesehen werden unter: [www.vermittlerregister.info](http://www.vermittlerregister.info)

### Kooperationspartner:

*pro aurum value GmbH*  
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München  
Telefon: 089 444 584 – 360  
Telefax: 089 444 584 – 188  
E-Mail: [fonds@proaurum.de](mailto:fonds@proaurum.de)  
Internet: [www.proaurum-valueflex.de](http://www.proaurum-valueflex.de)

Geschäftsführung:  
Sandra Schmidt  
Vertriebsleitung:  
Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler),  
erteilt durch die IHK für München und Oberbayern,  
Max-Joseph-Straße 2, 80333 München, [www.ihk-muenchen.de](http://www.ihk-muenchen.de)

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO,  
Register-Nr.: D-F-155-7H73-12.

Das Register kann eingesehen werden unter: [www.vermittlerregister.info](http://www.vermittlerregister.info)

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34f GewO. **Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.**

## **Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:**

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.